

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## „donnerstags“

### „donnerstags“

erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.

Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e. K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de), Internet: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

#### Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

#### Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311  
 Fax: 07777/1681  
 email: [info@gemeindebuchheim.de](mailto:info@gemeindebuchheim.de)  
 oder [koelzow@gemeindebuchheim.de](mailto:koelzow@gemeindebuchheim.de)

#### Abfallkalender:

Restmüll	15.09.2017
Biomüll	01.09.2017
Papier	01.09.2017
Wert-Tonne	29.08.2017
Windel-Tonne	01.09.2017

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

#### IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

#### In memoriam – Ferdinand Hagen

Revier- und Forstwart Ferdinand Hagen ist einen Monat vor seinem 81sten Geburtstag im Pflegeheim in Mühlheim a. D. verstorben.

Ferdinand Hagen erblickte am 29.08.1936 in Buchheim das Licht der Welt. Nach der Volksschule Buchheim besuchte er das Conradihaus in Konstanz das er mit dem Abiturzeugnis verließ. Von 1957 bis 1960 ging absolvierte er eine forstwirtschaftliche Lehre im Staatswald in Schwandorf. Im Juni 1960 konnte er die Lehre mit einer guten Abschlussprüfung beenden. Vom 12.09.1960 bis 17.03.1961 besuchte er einen Kurs für Forstwirtschaftslehre an der Forstschule in Karlsruhe.

Am 01.04.1961 trat er in den Dienst der Gemeinde als Revierförster ein. Am 01.12.1980 wurde er im Rahmen einer Forstreform in den Landesdienst übernommen. Weitere 19 Jahre – bis zum 31.12.1998 arbeitete er im Gemeindewald und übernahm zusätzlich das Revier Kallenberg.

38 Jahre lang betreute Revieroberforstwart Hagen den Gemeindewald Buchheim. Die Wiederbewaldung nach zwei großen Stürmen war ihm ein wichtiges Anliegen. Während seiner Zeit wurde der Gemeindewald Buchheim mit Waldwegen vorbildlich erschlossen, so dass der Gemeindewald Buchheim zu den besterschlossenen Wäldern im Landkreis Tuttlingen gehört.

Ferdinand Hagen war lange Zeit Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, er war dabei als die Buchheimer Feuerwehr als erste Feuerwehr im Landkreis Tuttlingen das goldene Leistungsabzeichen erreichte. Eine Generation lang führte er die Kasse des SC Buchheim vorbildhaft.

Lange Zeit hat er als Förster und Jäger Wald, Wildbestände und Natur gehegt und gepflegt.

Ferdinand Hagen war ein geselliger Mensch. Viele werden sich an schöne Stunden mit den lockeren Aussprüchen von Ferdinand Hagen erinnern. Ferdinand Hagen hat bei vielen Wahlen als Wahlhelfer mitgeholfen. Bei zahlreichen Festen verschiedenster Vereine war er sich nicht zu schade die Kassierer-Arbeiten zu übernehmen.

In aller Stille wurde Ferdinand Hagen beigesetzt.

Im Auftrag von Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und ganz persönlich habe ich an seiner Ruhestätte eine Blumenschale niedergelegt und Abschied von Ferdinand Hagen genommen.

Möge er ruhen in Frieden.



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

### Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

#### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

<b>Tuttlingen</b>	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
-------------------	--	--

<b>Villingen-Schwenningen HNO</b>	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
-----------------------------------	---	---------------------------

#### Ärzte:

**an den Wochenenden und Feiertagen**  
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370  
**an den Wochenenden und Feiertagen**  
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

#### Apotheken-Notdienst:

**26.08.2017**  
Honberg Apotheke  
Robert-Koch-Str. 18, Tuttlingen  
07461/966150

**27.08.2017**  
Linden Apotheke  
Schwarzwaldstr. 50, Immendingen  
07462/1531

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>  
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

#### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst  
Tel. 01805/19292-370  
Rettungsdienst 19222

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

#### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040  
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310  
oder 01727401632

#### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

#### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

**Zweigstelle Fridingen**  
**Ambulante Kranken- und Altenpflege**  
**Einsatzleitung**  
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

#### Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

**Einsatzleitung** Tel. 07461-9354-13

#### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung  
Tel. 07461-9354-13

#### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

#### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

#### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732  
Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

#### Caritas-Diakonie-Centrum

##### Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0  
Fax. 07461 969717-29

##### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

#### Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

##### Bahnstr. 11, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461/770 550  
homepage: [phoenix-tuttlingen.de](http://phoenix-tuttlingen.de)  
email: [anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de)  
sowohl [phoenix-tuttlingen@gmx.de](mailto:phoenix-tuttlingen@gmx.de)

##### Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h  
Di. 17.00h - 19.00h  
Do. 15.00h - 17.00h  
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

#### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnstraße 39, 78532 Tuttlingen  
Telefon: 07461/966480  
Offene Sprechstunde:  
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr  
E-mail: [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

#### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg  
Schulstrasse 4  
78576 Emmingen-Liptingen  
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407  
Öffnungszeiten:  
Montag 16.00-18.00 Uhr;  
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;  
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr  
Internet:[www.seegg.de](http://www.seegg.de)  
E-Mail: [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)  
Pfarrer Ewald Billharz – [ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)  
Gemeindereferentin: Marlies Kießling, [marlies.kiessling@seegg.de](mailto:marlies.kiessling@seegg.de)  
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt  
Pfarrer Matthias Lasi  
Tel.07463/382  
Telefax 07463/990558  
E-Mail:  
Pfarramt.Muehlheim-Donau elk-wue.de

#### KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch  
16.15 - 18.00 Uhr

**Amtliche  
Mitteilungen**

<b>Stadt/Gemeinde</b> 88637 Buchheim	<b>Landkreis</b> 78532 Tuttlingen
---	--------------------------------------

**Öffentliche Bekanntmachung der Wahl** **des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin <sup>1)</sup>** **des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin <sup>1)</sup>**Wegen <sup>2)</sup>

Ablauf der Amtszeit

wird die Wahl des/der Bürgermeisters / Bürgermeisterin der Stadt/Gemeinde <sup>1)</sup>

88637 Buchheim

notwendig.

**Die Wahl findet statt am Sonntag, dem**

08. Oktober 2017

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet statt am Sonntag, dem**

22. Oktober 2017

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters / Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

**Wahlberechtigt** sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

**Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis**

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt**

Buchheim

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag <sup>3)</sup> beim **Bürgermeisteramt**

Buchheim

eingehen.

Ort, Datum

Buchheim, den 24.08.2017

**Bürgermeisteramt****Fritz  
Bürgermeister**

Unterschrift, Amtsbezeichnung

1) Nicht Zutreffendes bitte streichen, Zutreffendes ankreuzen

2) Grund des Freiwerdens der Stelle einsetzen

3) § 3 Abs. 2 und 4 KommWO – 21. Tag vor der Wahl

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes des GVV Donau-Heuberg

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg, dem die Gemeinden Bärenthal, Buchheim, Fridingen, Irndorf, Kolbingen, Mühlheim und Renquishausen angehören, hat am 26.07.2017 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszuliegen.

Der Entwurf der 7. Fortschreibung wird in der Zeit vom

**Donnerstag 31. August 2017 bis**

**Montag 02. Oktober 2017**

**jeweils einschließlich,**

**beim Gemeindeverwaltungsverband**

**Donau-Heuberg,**

**Rathaus Fridingen, Verbandsbauamt,**

**Zimmer 20**

**sowie in den Rathäusern der  
Verbandsgemeinden**

während den üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

Bei der 7. Fortschreibung handelt es sich um keine Gesamtfortschreibung im Sinne eines gesamtträumlichen Konzepts. Eine Neuausweisung von Wohn-, Mischgebiets- und Gewerbeflächen mit Bestandserhebungen, Entwicklungskonzeptionen, Bevölkerungsvorausschätzungen, Belegungsdichten, Wohneinheiten etc. mit Fortschreibung des Landschaftsplan ist seitens der Verwaltung nicht geplant, da hierfür eine komplette Neuaufstellung des FNP erforderlich ist. Vielmehr umfasst die vorliegende Fortschreibung, neben nachrichtlichen Übernahmen rechtskräftiger Bebauungspläne (14 Flächen), Neuausweisungen von kleineren Bauflächen unterschiedlicher Nutzungen, welche einer sinnvollen Ortsrandabwicklung oder Arrondierungen einer sinnvollen Bebauung entlang von vorhandenen Straßen Berücksichtigung finden sollen. Die Gemeinden möchten hiermit einer geordneten Innenentwicklung Rechnung tragen.

Mit der Fortschreibung werden in den Verbandsgemeinden folgende nachrichtliche Flächen übernommen, die bauplanungsrechtlich abgeschlossen sind. In Bärenthal sind dies der Bebauungsplan „Gassenacker“, der Bebauungsplan „Bäralodge“ sowie die Herausnahme des Wasserschutzgebietes Talacker und Tiefbrunnen. In Buchheim der Bebauungsplan „Baulückenschluss Riffenacker“, der Bebauungsplan „Riffen-Allmend“ sowie die Ausweisung von zwei Baugrundstücken im Gründelbuchweg. In Irndorf die Ausweisung einer Fläche für Lagerung von Schütt- und Steingut sowie die Ausweisung eines Bereichs um das Freizeitheim Schönbühl. In Kolbingen der Bebauungsplan „Härtle-West“ 4. Änderung“. In Mühlheim der Bebauungsplan „Arrondierung Kellerweg“, der Bebauungsplan „Lindenacker BA 1, der Bebauungsplan „Erweiterung Lindenacker“ und der Bebauungsplan „Bühlacker-Strohschochen“. In Renquishausen der Bebauungsplan „Alte Hofstelle Kirchstraße“.

Der Gemeindeverwaltungsverband beachtet ebenfalls Flächen für entsprechende Neuausweisung im Zuge von sinnvollen Ortsrandabwicklungen oder Arrondierung einer sinnvollen Bebauung entlang vorhandenen Straßen auszuweisen und möchte hiermit der Innenentwicklung Rechnung tragen. In Bärenthal ist dies eine Wohnfläche der Nusplinger Straße. In Buchheim je ein Bauplatz entlang der Meßkircher Straße und Beuroner Straße, eine Erweiterung des Gewerbegebiets Brandstatt sowie eine Mischgebietsausweisung im Gewinn Ulrichswinkel. In Irndorf die Ausweisung der sich im Verfahren befindlichen Bebauungspläne „Buigen Nord“ und „Kirchstraße“. In Kolbingen eine Wohnfläche entlang der Schönenbergstraße und eine Fläche für die Erweiterung des Gewerbegebietes Thennenbühl. In Mühlheim die Ausweisung der Fläche für den Bebauungsplan „Feuerwehrmagazin“, zwei Sonderbauflächen für Schuppen der sich im Verfahren befindlichen Bebauungspläne „Tellenacker-Bühlacker Erweiterung Ost“ und Bebauungsplan „Schuppeengebiet Stettener Tal“ sowie Wohnflächen des Bebauungsplans Stadtquartier „Am Nussbühl“. In Renquishausen die Wohnflächen des Bebauungsplans „Zinen I“.

Das Erfordernis der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ergibt sich aus der Verantwortung des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg für die städtebauliche Ordnung und Entwicklung auf Verbandsebene Sorge zu tragen und diese rahmendsetzend für die Bebauungspläne vorzugeben, sodass diese aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden können. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind die Begründung, der Umweltbericht, ein Übersichtslageplan, eine Planzeichenerklärung sowie eine Synopse mit den beschlussmäßig behandelten Stellungnahmen zum Vorentwurf gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB mit Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB. Ferner liegen den Unterlagen die Natura 2000 Vorprüfung bei.

Folgende wesentliche Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können während der Auslegungszeit eingesehen werden:

- UMWELTBERICHT mit Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft und Landschaftsbild, Kultur und sonst. Sachgüter vom 13.07.2017 (Büro Dr. Grossmann, Balingen)
- NATURA 2000 VORPRÜFUNG zur Feststellung der Betroffenheit von Natura 2000 Gebieten vom 13.07.2017 (Büro Dr. Grossmann, Balingen)

Folgende wesentliche umweltrelevante Stellungnahmen sind zum Vorentwurf eingegangen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden:

- REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG zu den Belangen: Waldabstand, NATURA 2000, Landschaftsschutz und Landschaftsbild, Biotope, Naturhaushalt, Bodenschutz, Altlasten, zusammenfassend: Natur- Landschafts- und Biotopschutz

- LANDRATSAMT TUTTLINGEN zu den Belangen: Waldschutz, Flächenverbrauch und Bodenschutz, Landschaftsschutz, NATURA-2000, Biotope und insbesondere FFH\_Mähwiesen, Lärmimmissionen, Abwasserbehandlung, Wasserschutz, Altlasten, Bodenschutz
- REGIONALVERBAND SCHWARZWALDBAAR-HEUBERG zu den Belangen: Überschwemmungsgebiete
- LANDESNATURSCHUTZVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG zu den Belangen: Landschaftsschutz, Biotope, Hochwasserschutz
- NATURPARK OBERE DONAU zu den Belangen: Biotope, Landschaftsschutz und Landschaftsbild

Stellungnahmen und Anregungen können während dieser Auslegungsfrist in der Geschäftsstelle des Verbandes, beim Verbandsbauamt sowie in den Rathäusern zu den üblichen Dienstzeiten schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden bei der Beschlussfassung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollten die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks enthalten. Anregungen werden auf jeden Fall entgegen genommen, auch wenn sie dieser Anforderung nicht entsprechen.

Fridingen, den 09.08.2017  
gez. Stefan Waizenegger,  
Verbandsvorsitzender

## Grundsteuer und Gewerbesteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum **15.08.2017** die **3. Rate** der Grund- und Gewerbesteuvorauszahlung fällig war.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt / Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wurden die Beiträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die Barzahler werden gebeten, die Rate fristgerecht zu entrichten, die auf dem letzten Steuerbescheid ausgewiesen ist.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen. Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Ihr Steueramt



**Nichtamtliche  
Mitteilungen und Infos****Pilzberatung im  
Landkreis Tuttlingen**

Das relativ große Interesse der Bevölkerung des Landkreises Tuttlingen am Pilzsammeln und die teilweise mangelhaften Kenntnisse der Pilzsammler auf diesem Gebiet, lässt es für ratsam erscheinen auf den schon vor Jahren eingeführten freiwilligen Pilzberatungsdienst hinzuweisen.

Der Verein für Pilzkunde e. V., Tuttlingen, [www.pilze-tuttlingen.de](http://www.pilze-tuttlingen.de), hat uns die weitere Bereitschaft für die Aufrechterhaltung des freiwilligen Pilzberatungsdienstes im Landkreis Tuttlingen signalisiert. Die nachstehend dem Landratsamt Tuttlingen vom Verein für Pilzkunde e. V., Tuttlingen, genannten Personen sind geprüfte Pilzberater, die im Besitz eines Prüfungszeugnisses des Landesaussschusses für Gesundheit und Volksbildung Baden-Württemberg e. V. sind. Der freiwillige Pilzberatungsdienst im Landkreis Tuttlingen wird von folgenden Personen durchgeführt:

- Siegfried Franz, Dr.-Kayser-Str. 8, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571-3506
- Heinz Frings, Fürstenbergstr. 7, 78166 Donaueschingen, Tel.: 0771-13849
- Beate Gohlke, Bergstr. 14, 78559 Gosheim, Tel.: 0160-8219636
- Wolfgang Kaiser, Färberweg 62, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371-8091
- Beatrice Kossmann, Oberer Bann 57, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461-161534
- Anja Hutmacher, Beethovenstraße 98, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461-9654458

**Es wird aber darauf hingewiesen, einen telefonischen Beratungstermin vor dem Aufsuchen des Beraters zu vereinbaren, da die Sachverständigen diesen Dienst in ihrer Freizeit durchführen und nicht rund um die Uhr zur Verfügung stehen können.**

**Kirchliche  
Nachrichten****Evangelische  
Kirchengemeinde  
Mühlheim****Wochenspruch:**

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5, 5b)

**Im August**

Ich wünsche dir einen Platz bei dem, der die Quelle des Lebens ist. Er ist da, näher als gedacht.

In der Stille hörst du ihn:

Da lässt er das Leben sprudeln klar und kühl, fröhlich und leicht wie eben entsprungenes Wasser.



Forme deine Hände zu einer Schale und schöpfe aus dieser Quelle, die dich erfrischt und beschwingt und deinen Durst stillt mit Leben.  
Tina Willms

**Gottesdienste während der Sommerzeit  
in unserer Gemeinde:**

**Für die Gottesdienste während der Sommerferien gibt es eine Sommerregelung. Es wird jeweils ein Gottesdienst in Mühlheim oder Fridingen stattfinden.**

**Sonntag, 27. August 2017**

10.15 Uhr Zentraler Gottesdienst in Mühlheim (Prädikantin A. Schuster)

**Alle regelmäßigen Termine machen Sommerpause!****Freude an Bewegung - Wandertage auf der Alb**

**25. bis 29. September 2017 (Montag 11 Uhr bis Freitag 13 Uhr)**

**Haus Bittenhalde, Evang. Tagungsstätte in Meßstetten-Tieringen**

Herzliche Einladung an alle, die gerne wandern! Die Zollernalb mit ihren Premiumwanderwegen ist ein ausgezeichnetes Wandergebiet, das mit den Traufgängen und dem nahen Donautal schöne Wandertouren mit phantastischen Panoramen und Ausblicken bietet. Die herbstliche Alb bietet herrliche Naturerlebnisse und interessante Exkursionen in die nähere Umgebung. Werner Vogel ist ein langjähriger Wanderleiter, der mit Kenntnis und Erfahrung die schönsten Touren plant und vorbereitet. Eingeladen sind alle, die Freude am Wandern und am gemeinsamen Unterwegssein und Entdecken in der Gruppe haben. An den Abenden bleibt Zeit für Gemeinschaft.

Leitung: Sieglinde und Werner Vogel, Thomas Mehlfeld, Diakon  
Seminarnummer 11/17  
Kosten für Unterkunft und Verpflegung: DZ € 265 / EZ € 295 / Tagesgäste € 175 (oh. Früh.), inkl. Seminargebühr  
Kontakt: [info@haus-bittenhalde.de](mailto:info@haus-bittenhalde.de), Tel. 07436/494

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau  
Pfarrer Matthias Lasi  
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau  
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558  
E-Mail: [muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de](mailto:muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de)

Evang. Kirchenpflege  
E-Mail: [evkpfmuelheim@web.de](mailto:evkpfmuelheim@web.de)

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet: Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr.

**Vereine und  
Organisationen****Nachruf**

Im Alter von 80 Jahren ist unser Ehrenmitglied

**Herr  
Ferdinand Hagen**

nach langer Krankheit verstorben. Ferdinand Hagen trat 1956 in den FC Buchheim ein und war in den folgenden 25 Jahren als aktiver Spieler und Kassierer im Verein tätig. Im Rahmen des 30jährigen Jubiläums des FC Buchheim 1986 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls war Ferdinand im Jahr 1988 Gründungsmitglied des SC B.A.T. Auch in der Zeit danach war Ferdinand ein immer gern gesehener Gast und stand dem Verein mit Rat und Tat zur Seite.

Wir werden den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten und ein ehrendes Andenken an ihn bewahren.

Sportclub Buchheim/  
Altheim/Thalheim e.V.

**Heimatverein**

Am **kommenden Sonntag, den 27.08.17** findet unser Ausflug statt. Wir fahren nach Tübingen. Vormittags haben wir eine Stadtführung zu Fuß durch die Altstadt (ca. 1,5 Std.), nach dem Mittagessen gibt es eine Stocherkahnfahrt

auf dem Neckar. Am Nachmittag besuchen wir noch das Wasserschloss in Glatt.

**Abfahrt: 8.00 Uhr** am "Freien Stein"; Rückkehr nach Buchheim um ca. 19.30 / 20.00 Uhr.

Wir laden Mitglieder und Interessierte herzlich ein, auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Es sind noch einige Plätze frei, Anmeldungen können bei Monika Wachter erfolgen unter Telefon Nr. 1092.

gez. für die Vorstandschaft  
Monika Wachter

**SC Buchheim/  
Altheim/Thalheim****Vorschau:**

**Samstag, den 26.08.2017**

*B- Junioren um 12:30 Uhr in Boll*

**SG Boll/Krumbach/Biet.-**

SG Sig'dorf/Krauchenw./Gögg.

Sonntag, den 27.08.2017

Am Sonntag beginnt nach den intensiven Wochen der Vorbereitung, für beide Mannschaften endlich die neue Saison. Dabei trifft die 2. Mannschaft von Daniel Kempfer und Rene Müller, wie im letzten Jahr zum

Saisonaufakt, auf den FC Schwandorf/  
Worndorf III.  
Anschließend empfängt die Mannschaft  
von Trainer Dirk Spöri den Bezirksliga Ab-  
steiger Zizenhausen/Hi./Ho.  
SG B.A.T./Kreennh. II um 13:00 Uhr in Buchheim  
**SG B.A.T./Kreennh. II**- FC Schwandorf/Worndorf III  
SC B.A.T. I um 15:00 Uhr in Buchheim  
**SC B.A.T. I**- FSG Zizenhausen/Hi./Ho.  
Montag, den 28.08.2017

B- Junioren um 19:00 Uhr in Schwandorf  
**SG Boll/Krumbach/Biet.**- SG Sigldorf/Krauchenw./Gögg.  
Mittwoch, den 30.08.2017

ROTHAUS BEZIRKSPOKAL 2. RUNDE  
SC B.A.T.I um 17:45 Uhr in Meßkirch  
SV Meßkirch- **SC B.A.T. I**



### Interessantes und Wissenswertes

#### Naturbühne Steintäle Fridingen

Nach der Sommerpause beginnt am kommenden Wochenende im Naturtheater Steintäle in Fridingen/Donau die zweite Spielzeit.

Shakespeares „**Ein Sommernachtstraum**“  
wird aufgeführt am  
Freitag 25.08. 20.00 Uhr  
Samstag 26.08. 20.00 Uhr  
Freitag 01.09. 20.00 Uhr  
Samstag 02.09. 20.00 Uhr

Athens Herrscher Theseus steckt in seinen Hochzeitsvorbereitungen. Doch vorher soll er noch eine Ehe zwischen Hermia, der Tochter eines Adligen mit dem von ihr ungeliebten Demetrius erzwingen, die sich aber in Lysander verliebt hat. Den Unglücklichen bleibt nur die Flucht in den nahen Athener Wald, unterstützt von Helena, die Demetrius liebt. Dorthin begibt sich auch ein lustiger Haufen von Handwerkern, die zur Hochzeit des Herzogs ein Schauspiel einstudieren wollen. Im Wald herrscht der Elfenkönig Oberon, der sich im Streit mit seiner Gemahlin Titania befindet. In diesen Zwist geraten die vier Liebenden und auch die schauspielenden Handwerker unversehens hinein.



Aufführungen des Kinderstücks „**Das Dschungelbuch**“ mit Mogli und seinen Freunden Balu und Baghira sind am  
Samstag 26.08. 15.00 Uhr

Sonntag 27.08. 15.00 Uhr  
Dienstag 29.08. 19.00 Uhr  
(Zusatzvorstellung)  
Mittwoch 30.08. 19.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass am Dienstag 29.08.2017 eine zusätzliche Aufführung vorgesehen ist, da vor der Sommerpause einige Vorstellungen des Kinderstückes wegen Gewitters abgebrochen werden mussten. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze.  
**Infos und Platzvorbereitung unter Telefon 07463/7814, Fax 07463/838852, kartenbestellung@steintaele.de oder www.steintaele.de**

#### Regionaler Tag der Höhlen

##### „Das Heidentor – Naturdenkmal und vorgeschichtlicher Kultort“ am Sonntag, 27. August 2017, 14.00 Uhr

Der dritte von der Donaueggenland Tourismus organisierte regionale Höhlentag findet am Sonntag, 27. August 2017 statt. Das Kreisarchiv- und Kulturamt bietet im Rahmen des Höhlentags, um 14.00 Uhr, eine Wanderung zum imposanten Naturdenkmal und vorgeschichtlichen Kultort „Heidentor“ an. Die Natur hat das Heidentor über dem tiefen Tal der Unteren Bära aus dem Karst des oberen weißen Jura geschaffen. Zahlreiche Funde am steilen Abhang des mächtigen Felsentors belegen einen vorgeschichtlichen, keltischen Kult- und Opferplatz. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz am Ortsausgang von Bubsheim beim Friedhof.



Träger: Landkreis Tuttlingen

#### So klingt's im Ländle – 21. Volksmusiktag Baden-Württemberg im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Auch in diesem Jahr bringen am Sonntag, dem 3. September, 25 Volksmusikgruppen aus dem Ländle das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zum Klingen. Egal ob Stubenmusik, Gesangsgruppen oder Blasmusik, die Gruppen aus ganz Baden-Württemberg bringen ihre Musik in alle Häuser, Stuben und Ecken des Museums. Gemeinsam mit dem Landesmusikrat Baden-Württemberg veranstaltet das Freilichtmuseum bereits zum 21. Mal den Volksmusiktag Baden-Württemberg. Traditionell treffen sich bereits am Samstagabend, dem 2. September, Musiker und Musikbegeisterte zum Danzbodaglüha. Ab 19 Uhr darf im Schafstall und in der Gaststätte Ochsen getanzt werden, bis der Boden glüht! Die Musikgruppen spielen immer abwechselnd, der Eintritt hierzu ist frei. Am Volksmusiktag selbst ist das Freilichtmuseum wie üblich von 9-18 Uhr geöffnet, die

Musik spielt von 12-17 Uhr. Es gilt der reguläre Museumseintritt, Kinder unter 16 Jahren haben freien Eintritt. Weitere Informationen unter [www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de) und 07461 926 3204 (Info-Service).



#### Bauen, Matschen und Wäsche waschen wie früher – Kinderferienprogramm im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Waschen wie zu Uromas Zeiten: am Mittwoch und Donnerstag, 23. und 24. August, begeben sich die Kinder an den Wasch(a)uber-Tagen auf historische Pfade. Zwischen 10.00 und 16.00 Uhr können sie wie früher die Wäsche mit selbst gemachter Lauge und Waschbrett waschen, Seife veredeln oder kleine Wäschesäckchen mit Kräutern füllen. Der Eintritt ist für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei, bei den Mitmach-Aktionen fällt ein Unkostenbeitrag von jeweils einem Euro an. Weitere Informationen zum Ferienprogramm und anderen Veranstaltungen im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck unter [www.freilichtmuseum-neuhausen.de/veranstaltungen](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de/veranstaltungen) oder der 07461/926 3204 (Infoservice).

#### Der BLHV informiert !

Im September 2017 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

##### Montag, 04.09.2017

Bermatingen (Ahausen)  
Ehemaliges Schul- u. Rathaus  
Meersburger Str. 3  
09.00 – 12.00

##### Mittwoch, 06.09.2017

Stockach, Bezirksgeschäftsstelle  
08.30 – 11.30 und 13.30 – 15.00

##### Dienstag, 12.09.2017

a) Meßkirch, Landwirtschaftsschule  
09.00 - 11.00  
b) Schweningen, Rathaus  
14.00 - 15.00

##### Mittwoch, 13.09.2017

Tengen, Rathaus  
09.00 - 11.00

##### Donnerstag, 14.09.2017

Überlingen (Andelshofen), Schulgebäude  
09.00 – 11.30

**Dienstag, 26.09.2017**

a) Pfullendorf, Gasthaus Lamm  
09.00 - 11.00  
b) Illmensee, Gasthaus Seehof  
13.30 - 15.00

**Mittwoch, 20.09.2017**

Stockach, Bezirksgeschäftsstelle  
08.30 - 11.30 und 13.30 - 15.00

## Naturpark Obere Donau - Haus der Natur, Beuron

### Ausstellung „Wanted – Der Luchs“ Erneuerung der Dauerausstellung im Haus der Natur in Beuron

Im Haus der Natur in Beuron ist ab sofort bis zum 15. September die Ausstellung „Wanted – Der Luchs“, eine Ausstellung der Luchs-Initiative Baden-Württemberg e.V. zu sehen. Wunderschöne Fotos lassen den Betrachter die Faszination dieser großen Katzenart fast hautnah erleben, kurz gefasste Texte liefern alle wichtigen Informationen, ein präpariertes Exemplar rundet die Ausstellung ab.

Ebenfalls noch bis zum 15. September kann die Dauerausstellung im Haus der Natur besichtigt werden. Danach wird sie nach 20 Jahren treuem Dienst und intensiver Nutzung abgebaut. Dann beginnt der große Umbau, davon betroffen sind auch der Verkaufsraum und der Informationsbereich. Das Haus der Natur ist ab Samstag, 16. September bis zum Frühjahr 2018 für Besucher geschlossen. Telefonisch ist das Haus der Natur auch während der Umbauarbeiten zu den Bürozeiten (montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr) zu erreichen. Alle Veranstaltungen finden wie geplant im Seminargebäude statt.

### Bereits über 10.000 Fahrgäste nutzten den Naturpark-Express

Wer hätte das gedacht, bereits jetzt, Mitte August, hat der Naturpark-Express die Zahl von 10.000 beförderten Fahrgästen überschritten. An den bisherigen 36 Fahrtagen wurden 10.121 Fahrgäste gezählt, die insgesamt 2.467 Fahrräder bei sich hatten. Im Durchschnitt führten damit fast 25 % aller Fahrgäste ein Fahrrad mit sich, ein wahrhaft stolzer Wert. Dank des speziellen Fahrradwaggon gelang es auch immer, alle Radfahrer ohne längere Wartezeit und Problemen mit dem Fahrradtransport zum gewünschten Zielort zu bringen. Hierauf sind die Helfer vom Naturparkverein Obere Donau besonders stolz, denn 109 gleichzeitig auf einer Fahrt transportierte Fahrräder, wie beispielsweise am Sonntag, den 14. August nachmittags der Fall, stellen schon eine logistische Herausforderung dar.

Der Naturpark-Express fährt diese Saison noch bis zum 15. Oktober jeden Samstag und Sonntag sowie am Tag der Deutschen Einheit, Dienstag, 3. Oktober.

Während der Zug morgens zweimal zwischen Sigmaringen und Tuttlingen hin- und herpendelt (Sigmaringen ab: 8:24 Uhr und 10:31 Uhr, Tuttlingen ab: 9:20 Uhr und 11:20 Uhr), geht es nachmittags um 12:28 Uhr von Sigmaringen zuerst nach Blumberg-Zollhaus und um 16:40 Uhr von Sigmaringen nach Donaueschingen.

Mit einem speziellen Waggon für über 100 Fahrräder bietet der Naturpark-Express besonders für Radfahrer großen Komfort, da Helfer des Naturparkvereins das Verladen übernehmen. Die Fahrradmitnahme ist dabei völlig kostenlos. Die Tickets für die Fahrgäste werden ebenfalls von den Helfern direkt im Zug verkauft und sind oftmals günstiger als Fahrkarten für die Regelzüge. Bei den Regelzügen ist zudem die Fahrradmitnahme nur in begrenzter Zahl möglich und kann nicht in jedem Fall garantiert werden. Fahrkarten der DB AG und der Verkehrsverbände werden selbstverständlich anerkannt und können ebenfalls im Naturpark-Express erworben werden. So bietet der Naturpark-Express sowohl einen bequemen Start als auch einen unkomplizierten Abschluss für einen Ausflug ins Donautal. Fahrpläne zum Naturpark-Express sind beim Naturpark Obere Donau, Wolterstr. 16, 88631 Beuron (Telefon 07466/9280-15) erhältlich oder können im Internet unter [www.naturpark-obere-donau.de](http://www.naturpark-obere-donau.de) eingesehen werden.

## Ein attraktives Berufsziel - Fachkraft für Hauswirtschaft

In eineinhalb Jahren Teilzeitunterricht kann man sich an der Fachschule für Landwirtschaft (FSL) Stockach zur „Staatlich geprüften Fachkraft für Hauswirtschaft“ qualifizieren. Das Ergänzungsangebot in der Hauswirtschaft, beginnt am **Mittwoch, 11. Oktober 2017**, gliedert sich in drei Semester und umfasst insgesamt 600 Unterrichtseinheiten. Unterrichtet wird ein ganzer Tag pro Woche, immer mittwochs, außer in den Schulferien.

Der Lehrgang vermittelt Fachkompetenzen in der Hauswirtschaft und stärkt die eigene Persönlichkeit.

Grundlagen des Haushaltsmanagements werden fächerübergreifend, praxisnah und teilnehmerorientiert vermittelt: Es wird geübt, wie unter Beachtung der Arbeitsorganisation und Hygieneregeln, frische Gerichte mit regionalen Zutaten hergestellt werden können. Gärtnern oder Urban Gardening liegen im Trend, beim Anbau von Obst und Gemüse im eigenen Garten wird aufgezeigt, wie dies gelingen kann. Hausreinigung, Textil- und Wäschepflege wie auch kreative Nährarbeiten sind weitere Inhalte. Darüber hinaus steht die Betreuung von Personengruppen ebenso auf dem Stundenplan wie die Themen Geld, Steuern und Versicherungen. Weitere Schwerpunkte sind Betriebswirtschaft und Unternehmensführung, denn wer seine Arbeiten rationell erledigt, spart letztlich Zeit und Geld. Ergänzend werden verschiedene Betriebe besichtigt und im Rahmen von Projekten hauswirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen präsentiert.

Weitere Information und Anmeldung unter <http://konstanz.landwirtschaftsverwaltung-bw.de/pb/,Lde/Startseite>, Tel.: 07531-800-2040 oder per E-Mail bei [hilde-gard.schwarz@LRAKN.de](mailto:hilde-gard.schwarz@LRAKN.de).

## Männerwallfahrt

### Aufruf zur Männerwallfahrt am 23.09.2017 nach Maria Thann und Erdinger Skisprungarena in Oberstdorf

Nun ist es endlich wieder so weit, unsere diesjährige Männerwallfahrt nach Maria Thann und zur Erdinger Skisprungarena in Oberstdorf steht!

#### Programm

- Frühstück Fidelisbäck in Wangen
- Wallfahrtsgottesdienst in Maria Thann
- Führung und Besichtigung der Sprungschanze in Oberstdorf
- Kaffee in der Tretach Stüble in Oberstdorf
- Abschlusssessen Berggasthof Höchsten in Illmensee

#### Abfahrtszeiten:

6.00 Uhr Buchheim – freie Tankstelle  
6.10 Uhr Worndorf – Bushaltestelle Linde  
6.20 Uhr Oberschwandorf – Ortsverwaltung  
6.25 Uhr Unterschwandorf – Bushaltestelle  
6.40 Uhr Liptingen – Bushaltestelle Rathaus  
6.50 Uhr Emmingen – Rathaus

#### Preisinformation:

Der Fahrpreis beträgt dieses Jahr 29 € bei ca. 30 Personen, bei weniger Teilnehmer erhöht sich der Preis dementsprechend zzgl. Kosten für Besichtigung und Führung bei der Erdinger Arena 10 €, sowie für das Frühstück.

Wir werden bei dem bekannten Fidelisbäck in Wangen gegen 9 Uhr frühstücken, danach werden wir unseren Wallfahrtsgottesdienst in Maria Thann abhalten. Weiter geht es zur Skisprungarena in Oberstdorf, dort werden wir eine 1 ½-stündige Führung mit Sprungschanzenbesichtigung bekommen. Für Personen, die nicht gut zu Fuß sind, steht ein Taxi bereit vom Busparkplatz bis zur Sprungarena. Zum Kaffee werden wir ins Tretach Stüble uns einfinden. Den diesjährigen Abschluß machen wir dann im Berggasthof Höchsten in Illmensee.

Ich freue mich wie jedes Jahr auf viele Anmeldungen, diese können ab sofort unter Telefon 07465/2090 oder per Email unter [Keller.Versicherung@t-online.de](mailto:Keller.Versicherung@t-online.de) erfolgen. Ich bedanke mich schon im Voraus für Euer Interesse.

Euer Organisator, Hartmut Keller

## Wandern, Fahren und Reiten im Wald

Erholungssuchende, Natur- und Waldfreunde genießen in unseren Wäldern ein weitgehendes Betretungsrecht. Das ist gut so, denn die Erholung, die die Menschen bei einem schönen Waldspaziergang, einer Wanderung oder bei sonstigen Aktivitäten im Wald haben ist eine wichtige Funktion unserer Wälder. Allerdings gilt das Recht zum Betreten des Waldes nicht uneingeschränkt und es gibt Regeln, die zum Ziel haben das Miteinander der Erholungssuchenden, der Waldbesitzer und sonstigen Waldnutzer und der Natur möglichst reibungslos zu gestalten.



Im Landkreis Tuttlingen nehmen zur Zeit Verstöße gegen die gesetzlichen Regelungen zu. Das Forstamt nimmt dies und die Urlaubszeit zum Anlass, um diese Regelungen allen Waldbesuchern noch einmal in Erinnerung zu rufen.

**Fahren mit Kraftfahrzeugen** ist im Wald grundsätzlich verboten. Nur die Waldbesitzer selber, Förster und wenige andere Befugte dürfen den Wald befahren. In den letzten Wochen häufen sich Beschwerden von Waldbesitzern und Spaziergängern über das Fahren mit Moto-Cross-Maschinen auf Waldwegen oder sogar abseits von Wegen im Wald. Diese Fahrten sind strengstens verboten, gefährlich für andere Waldbesucher und schaden Umwelt und Natur. Der Moto-Cross-Sport gehört auf speziell dafür vorgesehenes Gelände, dafür gibt es in der Region attraktive Angebote.

**Fahren mit Fahrrädern** ist erlaubt auf befestigten Straßen und Waldwegen, die breiter als 2 Meter sind. Schmale Wanderwege, Sport- oder Lehrpfade oder natürlich der Wald abseits von Wegen sind für Fahrradfahrer dagegen tabu!

**Reiten** ist in unserem Raum erlaubt auf befestigten Straßen und Waldwegen. Abseits von Wegen und auf ausgewiesenen Wanderwegen, die weniger als drei Meter breit sind, ist Reiten nicht erlaubt.

**Wandern, spazieren, joggen** ist im Wald erlaubt auf Wegen und abseits von Wegen. Aber: dort wo junge Bäume wachsen, darf der Wald natürlich nicht betreten werden. Das gilt auch für Waldgebiete, in denen gerade Holz eingeschlagen wird. Dort sind die Wege in aller Regel auch abgesperrt, diese Sperrungen müssen dringend beachtet werden!

In besonderen Schutzgebieten können weiter, besondere Regelungen gelten wie zum Beispiel einem Wegegebot in Naturschutzgebieten.

Wenn Verstöße festgestellt werden, ist das Forstamt gehalten diese konsequent mit Verwarnungs- bzw. Bußgeldern zu ahnden. Das Forstamt bittet alle Waldbesucher, die bestehenden Regelungen zu beachten und auf die Natur Rücksicht zu nehmen.

## Naturpark Obere Donau - Haus der Natur, Beuron

### Kutschfahrt Richtung Morgenrot.

Dienstag, 29. August

Früh morgens, wenn die meisten Schlafmützen noch tief schlummern, geht es mit der Kutsche in Richtung Donautal, dem Sonnenaufgang entgegen. Ein dampfender Kaffee ist mit dabei. Das Donautal im Morgenglanz, zwitschernde Vögel, vielleicht ein scheuer Waldbewohner, das ist der perfekte Start in einen neuen Tag. Nach der Rückkehr wartet ein Frühstücksbuffet auf die Teilnehmer. Die Kutschfahrt bietet die Familie Brigel von 6 bis 9 Uhr an. Treffpunkt ist der Brigel-Hof in Meßkirch-Langenhart, die Gebühr beträgt 30,- € für Erwachsene inkl. Buffet. Anmeldung bis 19 Uhr am Vorabend beim Brigel-Hof, Telefon 07570/951545.

**Abendwanderung.** Mittwoch, 30. August, 18 Uhr

Den Alltag hinter sich lassen, zur Ruhe und Gelassenheit kommen. Eine Abendwanderung mit meditativen Impulsen, Entspannungsübungen und teilweise schweigsamem Gehen. Von einem herrlichen Aussichtspunkt den Sonnenuntergang genießen und die Stille des Waldes aufnehmen. Treffpunkt: Schwedengrab Mühlheim; Anmeldung und Informationen bei der Naturparkführerin Ancilla Hipp, Tel. 07463/8641, c.hipp.hipp@web.de

**Vier-Elemente-Wanderung.** Samstag, 2. September, 16 Uhr

„Die Erde trägt dich, die Luft bewegt dich, das Wasser nährt dich, das Feuer wärmt dich und Gott führt dich.“ Eine Wanderung, bei der die Teilnehmer den vier Elementen Feuer, Erde, Wasser und Luft achtsam begegnen und näher kommen. Treffpunkt: Wanderparkplatz Lippachmühle; Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de

**Naturpark-Frühstück im Haus der Natur.** Sonntag, 3. September, 9:30 bis 12 Uhr

Landwirte aus der Region bieten eine Kostprobe aus ihrer Produktion und verwöhnen ihre Gäste. Von verschiedenen Brotsorten aus regionalem Getreide über Wurst-, Schinken- und Käsevariationen von Schwein, Rind und Schaf, über Eier von glücklichen Hühnern bis zur fruchtigen Marmelade, Honig, leckerem Naturpark-Apfelsaft, Kräutertee und sogar Lupinenkaffee stammt alles aus der eigenen Produktion der Betriebe oder aus der Region. Bis auf Kaffee, Tee und den Kakao natürlich ... Das Angebot variiert je nach Saison. Die Gebühr beträgt 13,- € pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern von 5 bis 9 Jahren. Sie ist aus organisatorischen Gründen per Vorkasse zu zahlen; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Anmeldung bis Montag, 28. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Einmal Petersfels und zurück – ein geologisch/paläontologischer Streifzug im Donautal bei Beuron.** Sonntag, 3. September, 14 bis ca. 17 Uhr

Ausgehend vom Haus der Natur lernen die Teilnehmer die Felsen rund um Beuron aus Sicht eines Geologen kennen. Thema der Exkursion sind die geologischen Erscheinungen und ökologischen Bedingungen der Jurazeit, Kalkgesteine und Karstformen, die Fossilien des Oberjura (die auch selbst gesucht werden) und die Entstehung des Donautales. Volker Sach erläutert die vorgeschichtlichen Fundstellen am Petersfels und macht die Teilnehmer sogar mit dem Höhlenlöwen der Petershöhle bekannt. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Volker J. Sach; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 31. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Eulen filzen.** Dienstag, 5. September, 14:30 bis 16:30 Uhr

Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich lustige Figuren

herstellen, wie z.B. Eulen. Geeignet für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Leitung: Daniela Kiene; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 7,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 31. August beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Filzkurs Winterschal.** Samstag, 16. September, 13 bis 18 Uhr

Der nächste Winter kommt bestimmt, deshalb stimmen sich die Teilnehmer auf kaltes Wetter, Wärme und Wolle ein. Die Schals werden längs- oder quergestreift oder uni in schönster Wollqualität in Dachziegeltechnik gefilzt. Bitte mitbringen: großes und kleines Handtuch, große und kleine Schüssel, eine Plastiktüte. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Christa Ruepp; Gebühr: 40,- € inkl. Material; Anmeldung bis Montag, 4. September beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



### Hammerwerk-Azubis richten Premiumweg

- Außergewöhnliche Wegepatenschaft -  
Es ist ein in dieser Form deutschlandweit bisher einzigartiges Projekt: „Weltfirmen als Wegepaten“ bei den DonauWellen-Premiumwegen. Das Hammerwerk Fridingen als eine der fünf Firmen unterstützt das Donaubergland und die beteiligten Kommunen dabei bei der Unterhaltung des Premiumweges „Donaufelsen-Tour“ zwischen Fridingen, Buchheim und Beuron. Bereits zum dritten Mal haben die technischen und kaufmännischen Auszubildenden des Hammerwerks einen Projekttag genutzt, um einen Tag lang mit Wegebauarbeiten Verbesserungen am Premiumweg vorzunehmen. An drei Stellen gleichzeitig wurden an der Strecke zwischen Fridingen und Buchheim an naturbelassenen schmalen Pfaden Abstiege und damit die Trittsicherheit für die Wanderer verbessert.

Die Wegeunterhaltung dieses DonauWellen-Premiumweges wird regelmäßig zwischen allen beteiligten Partnern koordiniert. Die drei Ausbilder sind zudem abwechselnd in regelmäßigen Abständen als „Wegescouts“ auf dem Premiumweg unterwegs. In diesem Jahr steht die erneute Überprüfung und Zertifizierung des Premiumweges durch das Deutsche Wanderinstitut an.

Premiumwanderwege sind beliebt und daher auch viel begangen. Deshalb ist auch die laufende Wegeunterhaltung aufwändiger und als Teil der Zertifizierungsvorgaben besonders wichtig. In einer in Deutschland bisher in dieser Form einzigartigen Kooperation haben fünf der führenden Firmen



aus dem Landkreis Tuttlingen, die Aesculap AG, Karl Storz GmbH, Daimler AG, WERMA Signaltechnik GmbH und das Hammerwerk Fridlingen, besondere Wegepatenschaften zur Unterstützung der Vermarktung und Unterhaltung der fünf Premiumwege im Donaubergland übernommen, nicht zuletzt auch um die ehrenamtlichen Wegewarte und Helfer nicht zusätzlich durch vorrangig touristisch genutzte Wege zu belasten. Mehr zum Wandern im Donaubergland unter [www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de)

### 3. Höhlentag im Donaubergland

- Besondere Führungen und Aktionen rund um einzigartige geologische Sehenswürdigkeiten -

Unter dem Motto „Klänge aus der Unterwelt“ gibt es am Sonntag, 27. August, mitten in den Ferien, beim dritten „Höhlentag“ im Donaubergland wieder Gelegenheit, besondere Höhlen und geologische Sehenswürdigkeiten in der Region bei Führungen zu besichtigen. Mit dabei sind dieses Mal im Donaubergland die Kolbinger Höhle, die Mühlheimer Felsenhöhle, die Ruine Granegg und die Beilsteinhöhle, das Heidentor bei Egesheim, die Maurus- und die Petershöhle bei Beuron, die Burghöhle in Inzigkofen-Dietfurt sowie die Donauversickerung zwischen Möhringen und Immendingen.

Das ganze Programm mit allen Informationen und Orientierungshinweisen gibt es im Internet unter [www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de) sowie in einem Programmflyer, der bei der Donaubergland-Geschäftsstelle, bei den Gemeindeverwaltungen, bei den beteiligten Institutionen und den Gasthäusern im Donaubergland erhältlich ist.



Am Montag, den 28.08.2017, Energieberatungen in der Energieagentur Landkreis Tuttlingen

**Anmeldungen sind ab sofort möglich**  
**Tel: 07461/9101350 oder E-Mail**  
**[info@ea-tut.de](mailto:info@ea-tut.de)**

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, den 28.08.2017, für Bau- und Sanierungswillige eine kostenlose Energieberatung an.

Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail unter [info@ea-tut.de](mailto:info@ea-tut.de) erreichbar.

Die Beratungen finden in der Energieagentur Landkreis Tuttlingen, Moltkestraße 7, statt.

**18. Schwäbische Highlandgames**  
**Kreenheinstetter Dorffest**  
**03.09. + 04.09.2017**  
[www.schwaebische-highlandgames.de](http://www.schwaebische-highlandgames.de)

**Sonntag, 03. September**

**11:00 Uhr** Musikalischer Frühschoppen mit der **Stadtkapelle Meßkirch** (ab 11:30 Uhr) **reichhaltiger Mittagstisch mit Spanferkel direkt vom Holzgrill**

**Schwäbische Highlandgames**

**13:30 Uhr** **Beginn der Spiele**  
Einzug der Gladiatoren begleitet mit Dudelsack-Klänge  
**15 Teams aus der Region in 7 uralten Disziplinen**

Bewirtung, musikalische Unterhaltung, Spiel und Spaß, im und um das **Bürgerhaus - Alte Schule**  
Blasmusik von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir bieten ein vielseitiges Unterhaltungs- und Speiseangebot, **ofenfrische Dinnete, Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm u. v. m.**

**Montag, 04. September**

**17:30 Uhr** **Feierabendhock und Handwerkeresper**  
Ab 18:00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem **Musikverein Kreenheinstetten**

*Es laden herzlich ein die Festgemeinschaft Schwäbische Highlandgames Kreenheinstetten, mit freundlicher Unterstützung von*

**Zoller Hof**  
LUST AUF UNSER BIER!

**EnBW**  
Energie braucht Impulse

